

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield, New Jersey, USA.

Von Sonntag den **27.März 2016**

## **Thema: Wirklichkeit**

### **Goldener Text : Römer 12 : 2**

Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eurer Gesinnung, damit ihr prüfen könnt, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

### **WECHSELSEITIGES LESEN: Jesaja 42 : 5-9**

- 5 So sagt Gott, der HERR, der die Himmel schafft und ausbreitet, der die Erde macht und ihr Gewächs, der dem Volk, das darauf lebt, den Atem gibt, und den Geist denen, die auf ihr gehen:
- 6 Ich, der HERR, habe dich in Gerechtigkeit gerufen und dich bei deiner Hand gefasst, und dich behütet und dich zum Bund unter das Volk gegeben, zum Licht der Nationen,
- 7 um die Augen der Blinden zu öffnen und die Gefangenen aus den Gefängnissen zu führen, und aus dem Kerker, die in der Finsternis sitzen.
- 8 Ich bin der HERR, das ist mein Name; ich will meine Ehre keinem anderen geben noch meinen Ruhm den Götzen.
- 9 Sieh, was ich zuvor verkündet habe, ist gekommen; so verkünde ich auch Neues; bevor es aufsprösst, lasse ich es euch hören.

### **Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:**

#### **Die Bibel**

##### **1.) Johannes 1 : 1-5**

- 1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
- 2 Dieses war im Anfang bei Gott.
- 3 Alle Dinge sind durch dieses gemacht, und ohne es ist nichts gemacht, was gemacht ist.
- 4 In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
- 5 Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.

##### **2.) Epheser 5 : 8-10**

- 8 Denn ihr wart einst Finsternis; nun aber seid ihr Licht im Herrn. Lebt als Kinder des Lichts,
- 9 denn die Frucht des Geistes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit,
- 10 und prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist.

##### **3.) Matthäus 15 : 21-31**

- 21 Und Jesus ging weg von dort und zog sich in die Gegend von Tyrus und Sidon zurück.
- 22 Und sieh, eine kanaanäische Frau kam aus derselben Gegend und schrie: „Hab Erbarmen mit mir, ach Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon schlimm geplagt.“
- 23 Und er antwortete ihr kein Wort. Da traten seine Jünger zu ihm, baten ihn und sagten: „Schick sie doch weg, denn sie schreit uns nach.“
- 24 Er antwortete aber: „Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt.“
- 25 Sie kam aber und fiel vor ihm nieder und sagte: „Herr, hilf mir!“
- 26 Aber er antwortete: „Es gehört sich nicht, den Kindern ihr Brot zu nehmen und es den Hunden hinzuwerfen.“

- 27 Sie aber sagte: „Ja Herr; und doch essen die Hunde von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen.“
- 28 Da antwortete ihr Jesus: „O Frau, dein Glaube ist groß! Dir geschehe, wie du willst.“ Und ihre Tochter wurde in jener Stunde geheilt.
- 29 Und Jesus ging von dort weg und kam an den Galiläischen See und ging auf einen Berg und setzte sich dort.
- 30 Und es kamen große Menschenmengen zu ihm, die hatten Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere bei sich und legten sie Jesus vor die Füße, und er heilte sie, sodass sich die Menschenmenge wunderte, als sie sahen, dass die Stummen redeten, die Krüppel gesund waren, und die Lahmen gingen, die Blinden sahen; und sie priesen den Gott Israels.

#### **4.) Matthäus 5 : 1, 2, 8, 48**

- 1 Als er aber die Menschenmenge sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm.
- 2 Und er öffnete seinen Mund, lehrte sie und sagte:
- 8 Glückselig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
- 48 Darum sollt ihr vollkommen sein, so wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.

#### **5) Matthäus 9 : 18, 19, 23-26**

- 18 Während er das mit ihnen redete, sieh, da kam einer der Obersten der Synagoge, fiel vor ihm nieder und sagte: „Meine Tochter ist gerade gestorben, aber komm und leg deine Hand auf sie, dann wird sie lebendig.“
- 19 Und Jesus stand auf und folgte ihm mit seinen Jüngern.
- 23 Und als Jesus ins Haus des Obersten kam und die Flötenspieler und das Getümmel der Menschenmenge sah,
- 24 sagte er zu ihnen: „Geht hinaus! Denn das Mädchen ist nicht tot, sondern es schläft.“ Und sie lachten ihn aus.
- 25 Als aber die Menschenmenge hinausgetrieben war, ging er hinein und ergriff das Mädchen bei der Hand; da stand es auf.
- 26 Und die Nachricht hiervon verbreitete sich in der ganzen Gegend

#### **6) Kolosser 3 : 1, 2, 14-17**

- 1 Seid ihr nun mit Christus auferstanden, dann sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.
- 2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.
- 14 Über dies alles aber zieht die Liebe an, die das Band der Vollkommenheit ist.
- 15 Und der Friede Gottes regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leib; und seid dankbar!
- 16 Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern, und singt dem Herrn fröhlich in euren Herzen.
- 17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus, und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

#### **7.) 2. Korinther 4 : 1-6**

- 1 Darum, weil wir diesen Dienst haben, wie uns auch Barmherzigkeit widerfahren ist, werden wir nicht müde,
- 2 sondern wir haben den beschämenden Heimlichkeiten abgesagt und haben keine unlauteren Absichten, verfälschen auch nicht Gottes Wort, sondern empfehlen uns durch Offenbarung der Wahrheit dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

- 3 Ist nun aber unser Evangelium verhüllt, so ist es bei denen verhüllt, die verloren gehen;  
4 bei denen der Gott dieser Welt das Denken der Ungläubigen verblindet hat, damit ihnen  
nicht das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi erscheint, der das  
Ebenbild Gottes ist.  
5 Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus als den Herrn, uns aber als eure  
Knechte um Jesu willen.  
6 Denn Gott, der das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließ, der hat einen hellen Schein  
in unsere Herzen gegeben, um uns zu erleuchten mit Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im  
Angezicht Jesu Christi.

### **8.) 2. Timotheus 3 : 14-17**

- 14 Du aber bleibe in dem, was du gelernt und worauf du vertraut hast, da du weißt, von wem  
du gelernt hast,  
15 und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die dich weise machen können  
zum Heil durch den Glauben an Christus Jesus.  
16 Denn die ganze Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung,  
zur Besserung und zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,  
17 damit der Mensch Gottes vollkommen und zu jedem guten Werk befähigt sei.

### **Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch „Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.**

#### **331 : 11-13, 18-25**

Die Heilige Schrift gibt zu verstehen, dass GOTT Alles-in-allem ist. Daraus folgt, dass nichts außer dem göttlichen GEMÜT und seinen Ideen Wirklichkeit oder Dasein besitzt.

Er ist göttliches PRINZIP, LIEBE, die universale Ursache, der einzige Schöpfer, und es gibt keine andere Selbstexistenz . Er ist allumfassend und wird von allem widerspiegelt, was wirklich und ewig ist, und von nichts anderem. Er erfüllt allen Raum, und es ist unmöglich sich eine solche Allgegenwart und Individualität anders denn als unendlichen GEIST oder als GEMÜT vorzustellen. Daher ist alles GEIST und alles geistig.

#### **262 : 5-7**

Die Christliche Wissenschaft nimmt der Vollkommenheit GOTTES nichts, sondern schreibt ihm die ganze Herrlichkeit zu.

#### **414 : 26-31**

Bleib dir der Wahrheit des Seins bewusst, - dass der Mensch das Bild und Gleichnis GOTTES ist, in dem alles Sein schmerzlos und beständig ist. Denke daran, dass die Vollkommenheit des Menschen wirklich und unanfechtbar ist, wohingegen Unvollkommenheit verwerflich und unwirklich ist und nicht von der göttlichen LIEBE hervorgerufen wird.

#### **353 : 16-24**

Vollkommenheit liegt der Wirklichkeit zugrunde. Ohne Vollkommenheit ist nichts völlig wirklich. Alle Dinge werden weiter verschwinden, bis die Vollkommenheit

erscheint und die Wirklichkeit erreicht ist. Wir müssen den Glauben an spukhafte Erscheinungen in allen Punkten aufgeben. Wir dürfen nicht weiter zugeben, dass der Aberglaube etwas sei, sondern wir müssen allen Glauben an ihn aufgeben und weise sein. Wenn uns klar wird, dass Irrtum nicht wirklich ist, werden wir für den Fortschritt bereit sein und vergessen, „was hinter uns liegt“.

**168 : 15-23**

Weil menschengemachte Systeme darauf bestehen, dass der Mensch krank und nutzlos wird, leidet und stirbt, und das alles in Einklang mit den Gesetzen GOTTES, müssen wir es deshalb glauben? Sollen wir einer Autorität glauben, die GOTTES geistiges Gebot in Bezug auf Vollkommenheit leugnet - einer Autorität, die Jesus als falsch bewies? Er tat den Willen des Vaters. Er heilte Krankheit unter Missachtung dessen, was materielles Gesetz genannt wird, aber in Übereinstimmung mit GOTTES Gesetz, dem Gesetz des GEMÜTS.

**476 : 32-8**

Jesus sah in der Wissenschaft den vollkommenen Menschen, der ihm da erschien, wo den Sterblichen der sündige sterbliche Mensch erscheint. In diesem vollkommenen Menschen sah der Erlöser GOTTES eigenes Gleichnis, und diese korrekte Anschauung vom Menschen heilte die Kranken. Auf diese Weise lehrte Jesus, dass das Reich GOTTES intakt und universal ist und dass der Mensch rein und heilig ist. Der Mensch ist keine materielle Behausung für SEELE; er selbst ist geistig. Weil SEELE GEIST ist, kann man sie in nichts Unvollkommenem oder Materiellem sehen.

**253 : 32-15**

Die göttliche Forderung „Darum sollt ihr vollkommen sein“ ist wissenschaftlich, und die menschlichen Schritte, die zur Vollkommenheit führen, sind unerlässlich. Die Menschen sind konsequent, die wachen und beten, die „laufen“ können „und nicht matt werden, ... vorwärts gehen können „und nicht müde werden“, die das Gute schnell erringen und ihre Stellung behaupten oder die es langsam erreichen und sich nicht entmutigen lassen. GOTT verlangt Vollkommenheit, aber nicht bevor die Schlacht zwischen GEIST und Fleisch ausgefochten und der Sieg errungen ist. Es ist nicht vertretbar, aufzuhören zu essen, zu trinken oder sich materiell zu bekleiden, bevor wir die geistigen Tatsachen des Daseins Schritt für Schritt erreicht haben. Wenn wir geduldig auf GOTT warten und WAHRHEIT aufrichtig suchen, wird Er uns recht führen. Die unvollkommenen Sterblichen begreifen die grundlegende geistige Vollkommenheit nur langsam; aber richtig anfangen und im Ringen um die Demonstration der großen Aufgabe des Seins fortfahren, heißt viel vollbringen.

**289 : 8-13**

Ein böswilliger Sterblicher ist nicht die Idee GOTTES. Er ist kaum etwas anderes als der Ausdruck des Irrtums. Anzunehmen, dass Sünde, Begierde, Hass, Neid, Heuchelei, Rache Leben in sich haben, ist ein schrecklicher Fehler. LEBEN und die Idee des LEBENS, WAHRHEIT und die Idee der WAHRHEIT machen den Menschen niemals krank, sündig oder sterblich.

**272 : 3-8**

Die geistige Auffassung von Wahrheit muss erlangt werden, bevor WAHRHEIT verstanden werden kann. Diese Auffassung eignen wir uns nur dann an, wenn wir ehrlich, selbstlos, liebevoll und sanftmütig sind. In den Boden von einem „feinen und guten Herzen“ muss der Same gesät werden; sonst trägt er nicht viel Frucht, denn das säuische Element in der menschlichen Natur entwurzelt ihn.

**269 : 9-14, 17-28**

Die menschliche Philosophie hat GOTT dem Menschen ähnlich gemacht. Die Christliche Wissenschaft macht den Menschen GOTT ähnlich. Ersteres ist Irrtum; Letzteres ist Wahrheit. Die Metaphysik steht über der Physik und die Materie spielt in metaphysischen Prämissen und Schlussfolgerungen keine Rolle. Die Kategorien der Metaphysik beruhen auf einer Grundlage, dem göttlichen GEMÜT.

Diese Ideen sind für das geistige Bewusstsein vollkommen wirklich und greifbar, und gegenüber den Gegenständen und Gedanken des materiellen Sinnes haben sie den Vorteil, dass sie gut und ewig sind.

Das Zeugnis der materiellen Sinne ist weder absolut noch göttlich. Ich gründe mich deshalb uneingeschränkt auf die Lehren Jesu, seiner Apostel, der Propheten und auf das Zeugnis der Wissenschaft des GEMÜTS. Andere Grundlagen gibt es nicht. Alle anderen Systeme - Systeme, die sich ganz oder teilweise auf das Wissen gründen, das durch die materiellen Sinne erlangt wird - sind wie Schilfrohr, das vom Wind hin und her bewegt wird, nicht wie Häuser, die auf Felsen gebaut sind.

**343 : 14-20**

Jesus nimmt dem Irrtum jede Verkleidung ab, wenn seine Lehren völlig verstanden werden. Durch Gleichnis und Argument erklärt er, dass es für das Gute unmöglich ist Böses hervorzubringen; und er demonstriert diese große Tatsache auch wissenschaftlich, indem er durch das, was man fälschlicherweise Wunder nennt, beweist, dass Sünde, Krankheit und Tod Auffassungen sind - trügerische Irrtümer - , die er zerstören konnte und tatsächlich zerstörte.

**242 : 9-14**

Es gibt nur einen Weg zum Himmel, zur Harmonie, und Christus in der göttlichen Wissenschaft zeigt uns diesen Weg. Er besteht darin, keine andere Wirklichkeit zu kennen - kein anderes Bewusstsein vom Leben zu haben - als das Gute, GOTT und Seine Widerspiegelung, und sich über die sogenannten Schmerzen und Freuden der Sinne zu erheben.

**323: 32-6**

Die Bereitwilligkeit, wie ein kleines Kind zu werden und das Alte für das Neue aufzugeben, macht das Denken für die vorgeschrittene Idee empfänglich. Die Freudigkeit, die falschen Orientierungspunkte zu verlassen, und die Freude sie verschwinden zu sehen - diese Einstellung hilft die endgültige Harmonie herbeizuführen. Die Läuterung von Sinn und Selbst ist ein Beweis des Fortschritts. „Glücklich sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“

## **264 : 28-31**

Wenn wir den Weg in der Christlichen Wissenschaft kennenlernen und das geistige Sein des Menschen erkennen, werden wir GOTTES Schöpfung erblicken und verstehen - all die Herrlichkeiten der Erde und des Himmels und des Menschen.

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

### **Artikel VIII, Abschn. 4**

#### **Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

### **Artikel VIII, Abschn. 1**

#### **Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

### **Artikel VIII, Abschn. 6**

#### **Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!**